

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Rechtsabteilung

BVURA.23.371

**ENTSCHEID** vom 1. Dezember 2023

**A.\_\_\_\_\_ und B.\_\_\_\_\_; Beschwerde gegen den Entscheid des Gemeinderats Q.\_\_\_\_\_ vom 22. Mai 2023 betreffend Baugesuch von C.\_\_\_\_\_ und D.\_\_\_\_\_ für den Neubau Einfamilienhaus, Abbruch Gebäude Nr. aaa auf Parzelle bbb (Baugesuch ccc); Abweisung**

---

## **Erwägungen**

### **5. Beurteilung**

#### **5.1**

Die Beschwerdeführerinnen befürchtet eine übermässige Beschattung ihres Grundstücks; als Dokumentation zur Bestätigung ihrer Befürchtungen reichten sie ein Schattendiagramm ein.

Alle Gebäude müssen den Anforderungen des Gesundheitsschutzes entsprechen, wie namentlich in Bezug auf eine genügende Besonnung (§ 52 Abs. 2 BauG). Weitere präzisierende Bestimmungen zur Zulässigkeit des Schattenwurfs enthält das kantonale Recht nicht. Ob eine übermässige Beeinträchtigung durch Schattenwurf vorliegt, ist allerdings nach aargauischer Praxis nur zu überprüfen, wenn die durch die Bau- und Nutzungsordnung vorgegebenen Grenzabstände unter- oder die Gebäudehöhen überschritten werden, überdies aber auch, wenn ein Attikageschoss realisiert wird und sich die Frage stellt, ob wegen der frei gewählten Anordnung der Attikafläche das Nachbargrundstück übermässig beeinträchtigt wird (vgl. Anhang 3 BauV: § 12 ABauV; VERENA SOMMERHALDER FORESTIER, in: Kommentar zum Baugesetz des Kantons Aargau, 2013, § 52 N 67; AGVE 2017, S. 421 ff.; Entscheid des Regierungsrats [RRB] Nr.2023-000503 vom 3. Mai 2023, Erw. 11; RRB Nr. 2006-000075 vom 25. Januar 2006, Erw. 2b; Entscheid des Baudepartements [heute: Departement Bau, Verkehr und Umwelt] EBVU 04.486 vom 7. Februar 2005, Erw. 6b).

Im konkreten Fall hat der Gemeinderat im vorinstanzlichen Verfahren das Bauvorhaben auf seine Übereinstimmung mit den Baumassen der BNO geprüft und als rechtskonform beurteilt. Die BNO-konformität wird denn auch im Beschwerdeverfahren von den Beschwerdeführerinnen ausdrücklich nicht bestritten (Beschwerde, S. 1). Nachdem die Parteien übereinstimmend von der Einhaltung der in der Einfamilienhauszone E2 einzuhaltenden Baumasse ausgehen und ein Attikageschoss nicht zur Beurteilung steht, entfällt die Beurteilung des Schattenwurfs.